



Das nunmehr bereits 14. Internationale Treffen Amateurfunk Erzgebirge findet vom 5. bis 7. Oktober 2018 in 09437 Börnichen/Erzgebirge und 09514 Pockau-Lengefeld statt. Auch in diesem Jahr konnten wir für das Vortragsprogramm interessante Themen auswählen. Bereits am Freitag, dem 5. Oktober, finden sich die angereisten Gäste abends gegen 19.00 Uhr traditionell im Dorfclub Börnichen zu einer gemütlichen Runde ein.

Am Samstag stehen folgende Themen ab 10.00 Uhr im Erzgebirgshof Lengefeld auf dem Programm:

- Die elektromagnetische Umgebung des Funkamateurs - was rauscht da? (A. Auerswald, DL5CN)
- Der neue Netzwerktester NWT2.0 vom "Funkamateurl" (A. Lindenau, DL4JAL)
- Operationsverstärker – Schaltungen für die Praxis richtig hergeleitet (Prof. E.H. Franke, DK6II)
- Wie entsteht Nordlicht - Besuch bei LA3T in Tromsø (Dr. H. Büttig, DL1VDL)
- Eindrücke WRTC 2018 (Dr. H. Büttig, DL1VDL)

Abends ab 19.00 Uhr werden wir uns bei einem Vortrag im Gasthof Hotel Heinzebank nach Afrika begeben:

"Auf Forschungstour in Afrika - wieso Biologen den Amateurfunk brauchen und was Bonobos mit Kurzwelle zu tun haben" (Dr. J. Noack, DG2ORK)

Die Beobachtung frei lebender Menschenaffen in ihrem natürlichen Umfeld gehört zu den anspruchsvollsten und logistisch aufwändigsten Vorhaben moderner biologischer Langzeitforschung. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise zu Forschungsstationen an einigen der abgeschiedensten Orte unserer Erde und gibt Antworten auf die Frage, warum die Kommunikation per Kurzwelle auch heute noch allererste Wahl sein kann.

Die Sonntagsexkursion führt uns in diesem Jahr wieder auf den höchsten Berg Sachsens, den Fichtelberg. Wir sind eingeladen zum Besuch des Studios von "RADIO ERZGEBIRGE 107.7". Wie wird eine Sendung vorbereitet, wie wird sie durchgeführt - hier erhalten wir Antworten.

Aktuelle Programmhinweise und Informationen zu den Veranstaltungsorten sind wie immer unter www.wildenstein.de/amateurfunk zu finden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, auch Nicht-Funkamateure sind herzlich willkommen!

Kerstin, DE5KUS, und Harald, DL2HSC
AATIS e.V. und DARC OV S64